

No. 1343. 1511. 10. Dec.

B. Johann VI. bestätigt die Stiftung des Domherrn und Probsts zu Budissin Dr. iur. utr. Nic. von Heinitz, wornach an allen Freitagen des Jahres der Gesang ‚Tenebrae‘ von den Choralisten in der Domkirche gesungen und dabei vom Küster oder Glöckner die grosse Glocke geläutet werden soll, und verleiht omnibus et singulis confessis et contritis, qui in decantatione eiusdem Tenebrae praesentes fuerint et cantare adiuverint, sive quando cantatur vel sub pulsu in ecclesia aut extra tria Pater noster cum totidem salutationibus angelicis et uno symbolo in memoriam passionis salvatoris nostri, necnon pro pace et tranquillitate ac felici universalis ecclesiae statu devote oraverint tocies quociens hoc adimpleverint 40 Tage Ablass von den ihnen auferlegten Bussen, praesentibus perpetuis futuris temporibus duraturis. Datum in arce nostra episcopali Stolpen anno etc.

Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen.

No. 1344. 1512. 5. Jan.

Herzog Georg bekennt an Joh. Schauenwaldt Vicar der Domkirche als Vorsteher der Psalterleser in der dasigen Fürstencapelle und dessen Nachfolger 20 rhein. Gülden jährlich zu Martini von den Einkünften und Nutzungen des Amtes Meissen zu zahlender Zinsen wiederkäuflich für 400 rhein. Gülden verkauft und diese baar empfangen zu haben. Gegeben zu Leipzk montags nach circumcissionis domini 2c.

Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen. Diplomatar. VIII. 4353 ff.

No. 1345. 1512. 18. Apr.

K. Maximilian schreibt an den Bischof zu Meissen: Auf vnsern abschied des negstgehalten reichstag zu Augsburg auch etliche vnser ausschreiben so wir darnach eins andern reichstags halben ausgeen lassen, haben wir die churfurssten vnd furssten merern tayls hieher zusamen bracht, wie du nu wol wissen magst. Dieweil sich aber dein zukunfft so lang verzeucht dz vns wundert was ausred du sollichs verzugs haben mugest, nachdem du sichst ander stemde des merern teils ankumen vnnnd ime anzug sein, so empfelhen wir dir nochmals mit ernst, das du nach inhalt vnser reichstäg ausschreiben vnuerzogenlich hie zu Trier bey vns auch churfurssten furssten vnnnd andern stenden erscheinst vnnnd dich damit furderst. Des wollen wir vns vorsehen vnnnd du thust daran vnser ernstliche meinung. Geben in vnser vnd des reichs stat Trier am XVIII. tag Aprillis Anno domini 2c. im zwelfften vnser reichs des Romischen im XXVII iaren.

Ad mandatum domini imperatoris proprium.

Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 1346. 1512. 20. Juli.

B. Johann VI. vollzieht einen ausführlichen Rechenschaftsbericht über seine Verwaltung des Hochstifts. Domit aber alle und igliche obbeschribene stuck u. puncte — durch unwissenheit unrecht vorstendtnus bosheit oder untreu unser nachkommen bischoffen und [dem] stiftte oder jemandes anders zu abgange schaden oder nachteile von niemandes geendert verborgen oder verschwiegen